

**Cellulose-Fabrik Phrix, Okriftel – Bestandsaufnahme und Nutzungskonzeption**



**Cellulose-Fabrik Phrix, Okriftel**  
**Denkmalpflegerische Bestandsaufnahme und Nutzungskonzeption**

Bearbeiter:

Jens Daube

Rolf Höhmann

Sandra Kaiser

Ruth Klumpp

Büro für Industriearchäologie

Dipl.- Ing. Rolf Höhmann

Annastraße 26 A

64285 Darmstadt

Tel. 06151 - 25975

und

planinghaus architekten bda

jens daube georg seegräber

Heidelberger Straße 84 64285 Darmstadt

Telefon 06151 - 963151 Telefax - 963152

Erarbeitet im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen  
Stand 02.2015

**Inhalt**

	Seite
<b>Einführung</b>	
Einleitung	5
Baugeschichte	6
Vorschlag zu einem Umgang mit dem Ensemble	12
<b>Dokumentation</b>	17
Gründungsphase (1884–1899)	
01 Papiermaschinenbau	18
02 Holländer Saal	25
03 Stampfwerk	29
04 Kessel- und Maschinenhaus	30
05 Kochegebäude	33
06 Maschinenbau und Holzzerkleinerung	36
07 Schälhalle	38
10 Maschinenwerkstatt	40
Erste Ausbauphase (1899–1920)	
11 Separation	43
12 Villa	45
13 Jüdische Schule	48
14 Bleicherei I	52
15 Kalkhaus	54
16 Kesselhaus mit Schornstein	55
17 Transportanlage	60

	Seite
<b>Zweite Ausbauphase (1920–1945)</b>	
18 Hackerei	66
19 Kalandar	70
20 Filzwäsche	73
21 Gaskraft-Anlage	75
22 Spritfabrik	78
24 Kesselhaus Erweiterung	83
25 Thorne-Bleiche	87
26 Holzschuppen	93
<b>Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)</b>	
27 Bleicherei II	95
28 Kocherei II	99
29 Separation II	104
30 Ätznatronlaugestation	108
31 Lackiererei	111
32 Wasserstation	114
33 Turbinenhalle	117
34 Spritfabrik Erweiterung	120
35 Rohrlager	123
36 Kesselgebäude	125
37 Transportanlage	129

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

## Einleitung

Die ehemalige Zellulose-Fabrik Phrix in Okriftel hat nach ihrer Stilllegung im Jahr 1970 eine lange Periode der Agonie erlebt. Nach einer gescheiterten neuen Nutzung zur Energieerzeugung sind die Werksanlagen teilweise vermietet und auch angeeignet worden, andere Grundstücksteile wurden veräußert und neu bebaut. Die älteren Werksbauten sind in schlechtem Zustand, einige bereits verfallen.

Trotzdem hat das Werk eine Bedeutung als Dokument der Industriegeschichte des Rhein-Main-Gebiets und wurde deshalb auch zu einem Anlaufpunkt der Route Industriekultur. Besonders auffallend ist hier der Gegensatz zur dörflichen Struktur des Ortskerns von Okriftel und den direkt angrenzenden, hoch aufragenden Fabrikbauten, die auch die Ansicht vom Main aus dominieren.

Mit Ausnahme des Verwaltungsgebäudes, eines Entwurfs des bekannten Architekten Georg Metzendorf, ist das Werk bisher nicht als Denkmal eingetragen. Eine geplante Neunutzung durch Investoren, die inzwischen das Grundstück erworben haben, wirft die Frage auf, ob das Werk begründet als Denkmal angesehen werden kann. Das folgende Kurzinventar soll dazu eine der Grundlagen für eine Bewertung liefern.

Die bisherigen Planungen sehen eine weit gehende Nutzung bestehender Baustrukturen vor, die große Anforderungen sowohl an die Bautechnik als auch an die Flexibilität von Architektur und Nutzungsansprüchen stellt. Inwieweit dies gleichzeitig Ansprüchen an die Denkmalfähigkeit der Objekte genügen kann, wird Gegenstand der zukünftigen detaillierteren Planung sowie der entsprechenden Abstimmung zwischen Eigentümer, Planern, Nutzern sowie Bau- und Denkmalbehörden sein müssen. Dazu sind auch die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Areals, dessen Umplanung sowie den Umbau der einzelnen Gebäude zu klären.

Für die baugeschichtliche Untersuchung war das Studium von Archivunterlagen erforderlich. Eine Ende der 1980er Jahre erstellte Studienarbeit zum Werk im Seminar Industriearchäologie der Technischen Universität Darmstadt war leider weder bei der Hochschule noch als Belegexemplar bei der Gemeinde auffindbar. Im Archiv der Stadt Hattersheim sowie im Bauaktenarchiv des Main-Taunus-Kreises in Hofheim waren nur wenige Informationen vorhanden. Diese sind von Frau Milas-Quirin bereits in Veröffentlichungen dargestellt worden. Die Untersuchung greift deshalb im Wesentlichen auf die glücklicherweise noch im ehemaligen Firmenarchiv vorhandenen Unterlagen zurück. Für den bereitwillig gewährten Zugang zu diesen Archivalien und zum Werk danken wir Frau Bardowick und Herrn Kaufmann.

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

## Baugeschichte

- 1884 Gründung der Cellulose-Fabrik in Okriftel durch die Frankfurter Kaufleute Gumbert und Krebs
- 1885 Gumbert zieht sich aus der Firma zurück.
- 1886 Philipp Offenheimer wird neuer Teilhaber und die „Cellulosefabrik Okriftel (Main) Offenheimer + Krebs“ wird gegründet. Offenheimer treibt den Ausbau der Fabrik voran.
- 1891 Die Zellstoffpreise sinken, gleichzeitig steigen die Holz- und Kohlepreise. Die Okriftler Cellulose-Fabrik erhöht die Produktionskapazität, um die Kosten zu senken. Das Landratsamt in Höchst erteilt der Cellulose-Fabrik die Genehmigung Papier herzustellen.
- 1914 Der Erste Weltkrieg bedeutet für die Entwicklung der Cellulose-Fabrik einen harten Einschnitt.
- 1923 Die alliierte Rheinlandbesetzung bremst die Entwicklung des Werkes. Da Kohle und Holz knapp waren und die Arbeit im Werk ruhen musste, wurde eine Spritfabrik aufgebaut.
- 1930 Philipp Offenheimer stirbt und sein Sohn Ernst tritt die Nachfolge zusammen mit seinem Schwager Dr. Siegfried Bloch an. Das Werk erlebt eine stete Steigerung der Produktion.
- 1938 Die Cellulose-Fabrik wird „arisiert“. Die Familie Oppenheimer flieht vor den Nationalsozialisten in die Vereinigten Staaten. Der Berliner Friedrich Minoux erwirbt das Werk.

- └ Einführung
- └ Dokumentation
- └ Planverzeichnis
- └ Fotodokumentation

1940 Friedrich Minoux wird wegen Betrugs verhaftet.

Während des Zweiten Weltkriegs werden immer mehr Zwangsarbeiter eingesetzt, um die Produktion aufrechtzuerhalten.

1943 Die Werke werden an Fritz Kiehn aus Stuttgart verkauft.

1949 Ernst Oppenheimer wird die Okriftler Cellulose-Fabrik zurückerstattet. Mit seiner Rückkehr lief die Produktion neu an.

1951 Ernst Oppenheimer verkauft die Firma an die Phrix-Werke mit Sitz in Hamburg und verlässt Deutschland.

Erneut setzt eine Ausbauphase ein. Die neuen Gebäude werden im Norden der alten Anlage errichtet und sind inzwischen wieder abgerissen.

1957 Eine Voith-Papiermaschine wird aufgestellt, womit erhebliche Umstellungen im Produktionsablauf einhergehen.

1963 Ein neues Kraftwerk wird errichtet, um den gestiegenen Energiebedarf zu decken.

1967 Wegen der wirtschaftlichen Schieflage der Phrix-Werke Aktiengesellschaft wird sie von dem internationalen Chemieunternehmen Dow Chemical Co. und der BASF übernommen.

1970 Die neuen Besitzer schließen die Okriftler Werke.



**Gründungsphase (1884 bis 1899)**

- 01 Papiermaschinenbau
- 02 Holländer Saal
- 03 Stampfwerk
- 04 Kessel- und Maschinenhaus
- 05 Kochegebäude
- 06 Maschinenbau und Holzzerkleinerung
- 07 Schälhalle
- 08 Wohnhaus
- 09 Lagerhalle
- 10 Maschinenwerkstatt

**Cellulose- und Papierfabrik Phrix  
Bauliche Entwicklung bis 1899**



**planinghaus architekten bda  
Büro für Industriearchäologie**





**Gründungsphase (1884 bis 1899)**

- 01 Papiermaschinenbau
- 02 Holländer Saal
- 03 Stampfwerk
- 04 Kessel- und Maschinenhaus
- 05 Kochegebäude
- 06 Maschinenbau und Holzzerkleinerung
- 07 Schälhalle
- 08 Wohnhaus [Abgerissen]
- 09 Lagerhalle [Abgerissen]
- 10 Maschinenwerkstatt

**Erste Ausbauphase (1899 bis 1920)**

- 11 Separation
- 12 Villa
- 13 Schule
- 14 Bleicherei I
- 15 Kalkhaus
- 16 Kesselhaus mit Schornstein
- 17 Transportanlage

**Cellulose- und Papierfabrik Phrix  
Bauliche Entwicklung bis 1920**



0 5 10 25 50 m

**planinghaus architekten bda  
Büro für Industriearchäologie**



### Gründungsphase (1884 bis 1899)

- 01 Papiermaschinenbau
- 02 Holländer Saal
- 03 Stampfwerk
- 04 Kessel- und Maschinenhaus
- 05 Kochegebäude
- 06 Maschinenbau und Holzerkennung
- 07 Schälhalle
- 08 Wohnhaus [Abgerissen]
- 09 Lagerhalle [Abgerissen]
- 10 Maschinenwerkstatt

### Erste Ausbauphase (1899 bis 1920)

- 11 Separation
- 12 Villa
- 13 Schule
- 14 Bleicherei I
- 15 Kalkhaus
- 16 Kesselhaus mit Schornstein
- 17 Transportanlage

### Zweite Ausbauphase (1920 bis 1945)

- 18 Hackerei
- 19 Kaland
- 20 Filzwäsche
- 21 Gaskraft-Anlage
- 22 Spritfabrik
- 23 Laugerei [Abgerissen]
- 24 Erweiterung Kesselhaus mit Schornstein
- 25 Thorne-Bleiche
- 26 Holeschuppen

## Cellulose- und Papierfabrik Phrix Bauliche Entwicklung bis 1945



0 5 10 25 50 m

planinghaus architekten bda  
Büro für Industriearchäologie



### Gründungsphase (1884 bis 1899)

- 01 Papiermaschinenbau
- 02 Holländer Saal
- 03 Stampwerk
- 04 Kessel- und Maschinenhaus
- 05 Kochergebäude
- 06 Maschinenbau und Holzzerkleinerung
- 07 Schälhalle
- 08 Wohnhaus [Abgerissen]
- 09 Lagertalle [Abgerissen]
- 10 Maschinenwerkstatt

### Erste Ausbauphase (1899 bis 1920)

- 11 Separation
- 12 Villa
- 13 Schule
- 14 Bleicherei I
- 15 Kalkhaus
- 16 Kesselhaus mit Schornstein
- 17 Transportanlage

### Zweite Ausbauphase (1920 bis 1945)

- 18 Hackerei
- 19 Kalandr
- 20 Filzwäsche
- 21 Gaskraft-Anlage
- 22 Spritfabrik
- 23 Laugerei [Abgerissen]
- 24 Erweiterung Kesselhaus mit Schornstein
- 25 Thorne-Bleiche
- 26 Holzschuppen

### Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)

- 27 Bleicherei II
- 28 Kocherei II
- 29 Separation II
- 30 Ätznatronlaugestation
- 31 Lackiererei
- 32 Wasserstation
- 33 Turbinenhalle
- 34 Erweiterung Spritfabrik
- 35 Rohrlager
- 36 Kesselgebäude
- 37 Transportanlage

### Cellulose- und Papierfabrik Phrix Bauliche Entwicklung bis heute



0 5 10 25 50 m

planinghaus architekten bda  
Büro für Industriearchäologie

—	Einführung
—	Dokumentation
—	Planverzeichnis
—	Fotodokumentation

### Vorschlag zu einem denkmalverträglichen Umgang mit dem Gebäudeensemble

Die heute noch verbliebenen Gebäude der ehemaligen Cellulose-Fabrik Phrix sind nach jahrzehntelangem Leerstand und aufgrund von mangelhaftem Bauunterhalt zum größten Teil in sanierungsbedürftigem Zustand. Die bauhistorische Untersuchung hat darüber hinaus ergeben, dass nicht alle Gebäude Denkmalschutz beanspruchen können. Dies gilt für sehr einfache Bauten, wie Holz- oder Lagerschuppen, aber auch für Gebäude die erst in der letzten Phase des Betriebs als Ergänzungs- bzw. Anbauten entstanden sind. Im Folgenden soll daher die vorgeschlagene Auswahl der Objekte begründet werden, die für einen dauerhaften Erhalt der Gebäude und vor dem Hintergrund der angestrebten Umnutzung des Areals sinnvoll erscheint:

Die Hinterlassenschaften der industriellen Nutzung prägen das Grundstück und seine Umgebung auf vielfältige Weise. In diesem Zusammenhang fällt die bewegte Silhouette der die Kirchgrabenstraße begleitenden Bebauung auf, die in Struktur und Höhenentwicklung stark mit der sonstigen Bebauung in Okriftel kontrastiert. Aber auch im Inneren des Untersuchungsgebiets unterscheiden sich die einzelnen Gebäude sehr stark in ihrer Geschossigkeit, so dass eine bewegte und differenzierte Dachlandschaft entsteht. Das eindrucksvolle Erscheinungsbild der Gesamtanlage lässt sich gut mit einigem Abstand von der gegenüber liegenden Mainseite erfassen. Die verschiedenen Rückbauten nach der Aufgabe der ursprünglichen Nutzung sowie die Umwidmung des Areals entlang der Rheinstraße haben allerdings dazu geführt, dass die Gesamtanlage an ihrem nordwestlichen Rand stark gestört erscheint. Hier ist ehemals vorhandene Blockrandbebauung verschwunden, so dass sich das verbliebene Ensemble in diesem Bereich städtebaulich ungeordnet darstellt.

Die beabsichtigte Entwicklung des Fabrikgeländes zu einem modernen Wohnquartier schlägt das unmittelbare Nebeneinander von umgenutzten historischen Gebäuden und neu zu errichtender Bebauung vor. Dieses Konzept bietet durch entsprechende Ausweisung von Neubaufeldern, insbesondere am nordwestlichen und südwestlichen Grundstücksrand, die Chance der Arrondierung des Areals. Auf diese Weise können im neuerlich geschützten Blockinneren Aufenthaltsqualitäten entstehen. Die angestrebte Wohnnutzung stellt allerdings hohe Anforderungen an die historische Bebauung. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Aspekte der baulichen Dichte bzw. der Gebäudetiefe sowie Orientierung und Verschattung zu nennen. Vor diesem Hintergrund

—	<b>Einführung</b>
—	Dokumentation
—	Planverzeichnis
—	Fotodokumentation

wird vorbehaltlich der Abstimmung im Detail mit der Projektentwicklung vorgeschlagen, den historischen Gebäudebestand auf die tatsächlich denkmalwerten Einzelobjekte zu reduzieren. Diese Gebäude weisen häufig bereits eine gewisse Grundeignung für die neue Nutzung Wohnen auf und bieten in ihrer Lage zueinander ausreichend Raum für qualitätvolle Außenräume. Dies gilt umso mehr, wenn der ruhende Verkehr bereits an den Grundstücksrändern abgefangen und das gesamte Blockinnere als autofrei angenommen wird. Neue Bebauung könnte wie beschrieben an der nordwestlichen und südwestlichen Grundstücksgrenze konzentriert werden. Dabei sind die Verfasser der Meinung, dass eine weitergehende Bebauung des breiten Streifens zwischen Papiermaschinenbau und Mainufer dann toleriert werden kann, wenn sie durchlässig und in Form von Punkthäusern mit angemessener Traufhöhe erfolgt. Unter diesen Rahmenbedingungen erscheint die beabsichtigte Verschränkung von historischen Gebäuden und neuer Nutzung sowohl attraktiv als auch denkmalverträglich gestaltbar zu sein.



**Zu erhaltender Gebäudebestand**

- 01 Papiermaschinenbau
- 02 Holländer Saal
- 04 Kessel- und Maschinenhaus
- 06 Maschinenbau und Holzzerkleinerung
- 10 Maschinenwerkstatt
- 12 Villa
- 13 Schule
- 17 Transportanlage
- 18 Hackerei
- 19 Kalandr
- 20 Filzwäsche
- 22 Spiritfabrik
- 24 Erweiterung Kesselhaus mit Schornstein
- 25 Thorne-Bleiche
- 26 Holzschuppen
- 27 Bleicherei II
- 28 Kocherei II
- 29 Separation II
- 33 Turbinenhalle
- 36 Kesselgebäude

**Denkmalwert fraglich**

- 11 Separation
- 15 Kalkhaus
- 26 Holzschuppen
- 30 Ätznatronlaugestation
- 31 Lackiererei
- 32 Wasserstation
- 34 Erweiterung Spiritfabrik

**Städtebaulich fraglich**

- 03 Stampfwerk
- 05 Kochegebäude
- 07 Schälhalle
- 07 Schälhalle
- 14 Bleicherei I
- 21 Gaskraft-Anlage
- 35 Rohrlager

**Cellulose- und Papierfabrik Phrix  
Bewertung des Gebäudebestands**



**planninghaus architekten bda  
Büro für Industriearchäologie**

—	Einführung
—	<b>Dokumentation</b>
—	Planverzeichnis
—	Fotodokumentation

### **Erläuterung zur denkmalpflegerischen Bestandsaufnahme**

Die Gebäude werden einzeln und in numerischer Reihenfolge aufgeführt. Im Folgenden wird kurz erläutert, welche Informationen unter den einzelnen Stichpunkten zu finden sind.

<b>Lage</b>	Links oben auf der Seite ist das behandelte Gebäude im Lageplan rot angelegt.
<b>Bauepoche</b>	Das Gebäude wurde einer der vier Bauphasen zugeordnet.
<b>Entwicklung</b>	Alle Baudaten, die in den Unterlagen des ehemaligen Firmenarchivs dokumentiert sind, wurden in chronologischer Reihenfolge aufgeführt.
<b>Ingenieur</b>	Sowohl die Entwurfsverfasser des Ursprungsbaus wie die der Umbauten werden, soweit bekannt, aufgeführt.
<b>Hersteller</b>	Die am Bau oder Umbau beteiligten Baufirmen werden genannt, soweit sie aus den Bauakten ersichtlich sind.
<b>Datierung</b>	Da die Aktenlage lückenhaft ist, wird hier aufgeführt, wonach das Gebäude in die betreffende Bauphase eingeordnet wurde.
<b>Planverzeichnis</b>	Hier sind alle Pläne aufgeführt, die im ehemaligen Firmenarchiv aufbewahrt werden.
<b>Fotodokumentation</b>	Aktuelle Fotos dokumentieren die Gebäude und Anlagen. Alle Fotos wurden von Rolf Höhmann aufgenommen.



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

## Bauepoche

## Gründungsphase (1884–1899)

### Entwicklung

1899 Umbau Kopfbau mit Giebelanbau

Errichtung eines Verbindungsgang  
23.06.1899 Baugenehmigung

Errichtung des Dampfmaschinenparks

1900 Aufbau des zweiten Stockwerkes auf den  
Anbau der Papierfabrik

16.01.1900 Baugenehmigung  
1911 Nachtragsgesuch

1911 Errichtung eines Anbaus

23.07.1911 Bauantrag  
08.08.1911 Baugenehmigung

1912 Aufbau eines 2.Stockwerkes auf den Anbau

12.01.1912 Baugenehmigung  
05.1913 Nachtragsgesuch  
12.06.1913 Baugenehmigung Nachtrag

1920 Errichtung einer hölzernen Transportbrücke

12.10.1920 Baugenehmigung

1925 Errichtung eines Aufzugschachtes

13.10.1925 Baugenehmigung

1926 Umbau des Papiermaschinenraumes

04.01.1926 Baugenehmigung



1927 Errichtung eines Lagergebäudes

26.02.1927 Bauantrag  
12.03.1927 Baugenehmigung



## 01 Papiermaschinenbau



-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Entwicklung (Fortsetzung)

- |             |  |
|-------------|--|
| <b>1929</b> | <b>Verstärkung Fundation, Montageöffnung</b><br>15.10.1929 Baugenehmigung  |
| <b>1936</b> | <b>Überbauung des Hofraumes zur Erlangung eines Lagerraumes</b><br>06.11.1936 Bauantrag<br>04.01.1937 Baugenehmigung |
| <b>1938</b> | <b>Brückenbauwerk</b><br>30.08.1938 Bauantrag<br>04.11.1938 Baugenehmigung   |
|             | <b>Neubau Transformatorenstation</b>   |
| <b>1943</b> | <b>Anbau zur Unterbringung von Luftschutzgeräten</b>   |
| <b>1954</b> | <b>Einbau eines Aufzugs</b>  |
| <b>1955</b> | <b>Erneuerung eines Betriebsgebäudes</b><br>21.03.1955 Bauantrag<br>26.05.1955 Baugenehmigung                        |

### Ingenieur

1928, 1936, 1938: Bernhard P.A. Schmidt

### Hersteller

1912: Jos Kunz und Söhne

### Datierung




Auf einem Lageplan von 1901 ist der Papiermaschinenbau mit 1885 datiert.



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Umbau Kopfbau mit Giebelanbau</b>		
Lageplan	1:500	o.D.
Grundriss Erdgeschoss	1:100	o.D.
Erdgeschoss Decke	o.M.	o.D.
Grundriss 1.Obergeschoss	1:100	1899
Nord- und Südansicht	1:100	o.D.
Schnitte, Ansichten	1:100	o.D.
<b>Errichtung eines Verbindungsgang</b>		
Lageplan, Grundriss, Ansicht, Längsschnitt	o.M.	15.05.1899
<b>Errichtung des Dampfmaschinenbaus</b>		
Schnitt, Decke	1:50	01.12.1889
<b>Errichtung eines Anbaus</b>		
Lageplan	1:500	07.1911
Grundrisse, Ansicht, Schnitt	1:100	07.1911
<b>Aufbau eines 2.Stockwerkes auf den Anbau der Papierfabrik</b>		
Lageplan	1:500	09.1911
Grundrisse, Ansicht, Schnitt	1:100	10.1911
Grundrisse, Ansicht, Schnitt	1:100	05.1913





	Einführung
	Dokumentation
	Planverzeichnis
	Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung eines Lagergebäudes</b>		
Lageplan	1:1000	01.03.1927
Grundrisse	1:100	26.02.1927
Fundamentplan	1:100	26.02.1927
Ansichten, Schnitte	1:50	26.02.1927
Ansichten, Schnitte	1:100	26.02.1927
<b>Anbau eines Lagerhauses</b>		
Lageplan Gesamtgemeinde	1:1000	25.03.1929
Lageplan	1:1000	11.12.1928
Schnitte	1:100	11.12.1928
Main-Ansicht	1:100	11.12.1928
Ansicht, Schnitte	1:100	11.12.1928
Grundriss Erdgeschoss	1:100	11.12.1928
Grundriss 1.Obergeschoss	1:100	11.12.1928
Grundriss 2.Obergeschoss	1:100	11.12.1928
Taunus-Ansicht	1:100	11.12.1928
<b>Anbau Überbauung des Hofraumes zur Erlangung eines Lagerraumes</b>		
Lageplan	o.M.	06.11.1936
Grundriss Erdgeschoss	1:100	06.11.1936
Grundriss 1.Obergeschoss	1:100	06.11.1936
Schnitte	1:100	06.11.1936
Längsschnitt	1:100	06.11.1936

## 01 Papiermaschinenbau



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Neubau Transformatorenstation</b> Pläne vorhanden		
<b>Erneuerung eines Betriebsgebäudes</b> Lageplan	1:500	o.D.
Grundrisse, Ansichten, Schnitte	1:100	02.1955

## 01 Papiermaschinenbau

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 01 Ansicht von Nordosten

(DSC 7256)



Bild 02 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7257)

## 01 Papiermaschinenbau

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 03 Ansicht von Südosten

(DSC 7272)




Bild 04 Ansicht von Südosten

(DSC 7270)

## 02 Holländer Saal







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Gründungsphase (1884–1899)
Entwicklung	1934 Errichtung der Separation 29.03.1934 Bauantrag 08.07.1934 Baugenehmigung
Ingenieur	Bernhard P.A. Schmidt
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1901 ist der Holländer Saal mit 1885 datiert.

## 02 Holländer Saal



-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung der Separation</b>		
Lageplan	1:1000	29.03.1934
Schnitte	1:100	29.03.1934
Dachaufsicht	1:100	29.03.1934
Fundamentplan	1:100	29.03.1934
Grundriss Erdgeschoss	1:100	29.03.1934
Grundriss Zwischengeschoss	1:100	29.03.1934
Grundriss 1.Obergeschoss	1:100	29.03.1934
Grundriss 2.Obergeschoss	1:100	29.03.1934
Grundriss 2.Obergeschoss	1:100	29.03.1934
Nordansicht	1:100	29.03.1934
Südansicht	1:100	29.03.1934
Querschnitte	1:100	29.03.1934



## 02 Holländer Saal

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 05 Ansicht von Nordosten aus der Ellenbogengasse

(DSC 7313)

## 02 Holländer Saal

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**




Bild 06 Ansicht von Südosten

(DSC 7312)

### 03 Stampfwerk



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Gründungsphase (1884–1899)
Entwicklung	-
Ingenieur	-
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1901 ist das Stampfwerk mit 1885 datiert.

## 04 Kessel- und Maschinenhaus







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Gründungsphase (1884–1899)
<b>Entwicklung</b>	1928 Um- und Aufbau des alten Maschinenhauses und des Holzhackereigebäude 04.06.1928 Bauantrag 10.08.1928 Baugenehmigung
<b>Ingenieur</b>	1928: Bernhard P.A. Schmidt
<b>Hersteller</b>	-
<b>Datierung</b>	Auf einem Lageplan von 1901 ist das Kessel- und Maschinenhaus mit 1890 datiert.

## 04 Kessel- und Maschinenhaus



-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

#### Um- und Aufbau des alten Maschinenhauses und des Holzhackereigebäude

Lageplan	1:1000	04.06.1928
Fundamentplan, Grundriss Erdgeschoss	1:100	04.06.1928
Sandfangboden, Grundriss 1.Obergeschoss	1:100	04.06.1928
Ansichten und Schnitte	1:100	31.05.1928

## 04 Kessel- und Maschinenhaus

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**






Bild 07 Ansicht von Osten

(DSC 7311)

## 05 Kochergebäude



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Bauepoche

### Gründungsphase (1884–1899)

### Entwicklung

- |             |   |
|-------------|---|
| <b>1901</b> | <b>Aufstellung von 5 Kochern</b><br>19.12.1901      Genehmigung               |
| <b>1909</b> | <b>Aufstellung von einem Kocher</b><br>22.09.1909      Genehmigung            |
| <b>1950</b> | <b>Aufstockung</b><br>11.12.1950      Genehmigung<br>09.07.1951      Nachtrag |

### Ingenieur

1950: Bernhard P.A. Schmidt

### Hersteller


-

### Datierung

Auf einem Lageplan von 1901 ist das Kochergebäude mit 1890 datiert.

## 05 Kochergebäude



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Aufstellung von 5 Kochern</b>		
Grundriss, Schnitte, Ansicht	o.M.	04.1901
Lageplan	1:500	01.08.1901
<b>Aufstockung</b>		
Gestaltung der Nordansicht	1:100	29.05.1951
Lageplan	1:1000	05.10.1950
Grundriss 2. und 3. Obergeschoss	1:100	07.10.1950
Grundriss, Querschnitt	1:100	07.10.1950
Schnitte	1:100	07.10.1950
Nordansicht, Westansicht	1:100	07.10.1950
Grundriss Erdgeschoss und 1. Obergeschoss	1:100	07.10.1950
Schnitte	1:100	07.10.1950



## 05 Kochergebäude

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 08 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7290)







Bild 09 Ansicht von Westen

(DSC 7286)

## 06 Maschinenbau und Holzerkleinerung



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Gründungsphase (1884–1899)
Entwicklung	-
Ingenieur	-
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1901 sind der Maschinenbau und die Holzerkleinerung mit 1895 datiert.

## 06 Maschinenbau und Holzerkleinerung

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**





Bild 10 Ansicht von Südwesten

(DSC 7309)

## 07 Schälhalle



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Gründungsphase (1884–1899)
Entwicklung	-
Ingenieur	-
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1901 ist die Schälhalle mit 1899 datiert.

## 07 Schälhalle

- └─ Einführung
- └─ Dokumentation
- └─ Planverzeichnis
- └─ **Fotodokumentation**



Bild 11 Ansicht von Südwesten

(DSC 7259)

## 10 Maschinenwerkstatt



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Bauepoche

### Gründungsphase (1884–1899)

### Entwicklung

1912 An- und Aufbau  
16.03.1912 Bauantrag  
13.05.1912 Baugenehmigung

1922 Aufstockung  
08.1922 Bauantrag  
28.02.1923 Baugenehmigung

### Ingenieur

-

### Hersteller




-

### Datierung

Auf einem Lageplan von 1901 ist die Maschinenwerkstatt mit 1895 datiert.

## 10 Maschinenwerkstatt



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>An- und Aufbau</b>		
Lageplan	1:500	03.1912
Grundrisse, Ansichten, Schnitt	1:100	03.1922
<b>Aufstockung</b>		
Lageplan	1:1000	16.02.1923
Grundrisse	1:100	20.09.1922
Ansichten, Schnitte	1:100	20.09.1922

## 10 Maschinenwerkstatt

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 12 Ansicht von Südwesten

(DSC 7307)



## 11 Separation







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Erste Ausbauphase (1899–1920)	
Entwicklung	1922	Einbau von 5 Stoffgruben
	12.19022	Bauantrag
	27.02.1923	Baugenehmigung
Ingenieur	Bernhard P.A. Schmidt	
Hersteller	-	
Datierung	Auf einem Lageplan von 1911 ist an dieser Stelle die Separation eingezeichnet.	

## 11 Separation



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

#### Einbau von 5 Stoffgruben

Lageplan

1:1000

11.12.1922

Grundriss Keller- und Erdgeschoss

1:100

11.12.1922


Schnitte

1:100

11.12.1922

## 12 Villa



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Erste Ausbauphase (1899–1920)
Entwicklung	nach 1906 Errichtung
Ingenieur	Georg Metzendorf
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1911 taucht die Villa an dieser Stelle auf.
Baubeschreibung	<i>Sogenanntes Beamtenhaus, vermutlich ehemals Wohnhaus des Betriebsleiters... Errichtet nach 1906 von Architekt Georg Metzendorf in typischen Formen des Reformstils.</i> <a href="http://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de">http://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de</a>

## 12 Villa

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 13 Ansicht von Nordosten

(DSC 7253)



Bild 14 Ansicht von Norden. Eingang

(DSC 7255)

## 12 Villa

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**





Bild 15 Ansicht von Osten

(DSC 7252)

## 13 Jüdische Schule



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Erste Ausbauphase (1899–1920)	
Entwicklung	1929	Umbau des Obergeschosses zu Wohnzwecken 09.09.1929 Baugenehmigung
	1963	Einbau einer Zwischenwand im Erdgeschoss
Ingenieur	-	
Hersteller	-	
Datierung	Auf dem Lageplan von 1911 ist an dieser Stelle erstmals ein Gebäude mit der Bezeichnung Bibliothek eingezeichnet.	

## 13 Jüdische Schule



- Einführung
- Dokumentation
- **Planverzeichnis**
- Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Umbau des Obergeschosses zu Wohnzwecken</b>		
Lageplan	o.M.	04.09.1929
Grundrisse	o.M.	04.09.1929
Ansichten	o.M.	04.09.1929
Schnitte	o.M.	04.09.1929
<b>Einbau einer Zwischenwand im Erdgeschoss</b>		
Grundriss	o.M.	20.05.1963

## 13 Jüdische Schule

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation



Bild 16 Ansicht von Osten

(DSC 7295)



Bild 17 Ansicht von Süden

(DSC 7296)



## 13 Jüdische Schule

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  **Fotodokumentation**






Bild 18 Ansicht von Norden

(DSC 7293)

## 14 Bleicherei I



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche

Erste Ausbauphase (1899–1920)

Entwicklung

-

Ingenieur

-

Hersteller

-

Datierung

Auf dem Lageplan von 1911 ist an dieser Stelle erstmals ein Gebäude mit der Bezeichnung Bleichraum eingezeichnet.

## 14 Bleicherei I

- └ Einführung
- └ Dokumentation
- └ Planverzeichnis
- └ **Fotodokumentation**




Bild 19 Ansicht von Osten

(DSC 7315)

## 15 Kalkhaus



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche

Erste Ausbauphase (1899–1920)

Entwicklung

-

Ingenieur

-

Hersteller

-

Datierung

Auf dem Lageplan von 1911 ist an dieser Stelle erstmals ein Gebäude mit der Bezeichnung Kalkhaus eingezeichnet.

## 16 Kesselhaus mit Schornstein



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Bauepoche

### Ausbauphase I (1899–1920)

### Entwicklung

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1929                             | <b>Errichtung eines Fabrikschornsteins</b>        |
| 08.07.1929                       | Bauantrag   |
| 08.08.1929                       | Baugenehmigung                                    |
| <b>Anbau eines Treppenhauses</b> |   |
| 24.07.1929                       | Bauantrag   |
| 30.08.1929                       | Baugenehmigung                                    |
|                                  |   |
| 1930                             | <b>Aufstellung von feststehenden Dampfkesseln</b> |
| 04.08.1930                       | Baugenehmigung                                    |
|                                  |   |
| 1932                             | <b>Errichtung eines Holzbaufbau auf dem Dach</b>  |
|                                  |   |
| 1937                             | <b>Anbau eines Wohlwahrtsraums</b>                |
| 04.06.1937                       | Bauantrag   |
| 12.11.1937                       | Baugenehmigung                                    |

### Ingenieur

1929: Bernhard P.A. Schmidt

### Hersteller





-

### Datierung

Auf dem Lageplan von 1901 ist das Kesselhaus und der Schornstein mit 1899 und 1900 datiert.

## 16 Kesselhaus mit Schornstein





-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung eines Fabrikschornsteins</b>		
Lageplan	1:1000	15.07.1929
Grundrisse, Schnitt, Ansicht	1:125	1929
<b>Anbau eines Treppenhauses</b>		
Lageplan	1:1000	1929
Fundamentplan	1:100	25.06.1929
Grundriss Erdgeschoss	1:100	25.06.1929
Grundriss 1. Obergeschoss	1:100	25.06.1929
Grundriss 2. Obergeschoss	1:100	25.06.1929
Ansicht, Querschnitte	1:100	25.06.1929
Längsschnitt	1:100	25.06.1929
Mainansicht	1:100	25.06.1929
Taunusansicht	1:100	25.06.1929
<b>Aufstellung von feststehenden Dampfkesseln</b>		
Lageplan	1:1000	1930
Grundrisse, Ansichten, Schnitte	1:100	1930
<b>Anbau eines Wohlfahrtsraums</b>		
Lageplan	o.M.	08.06.1937
Grundriss Erdgeschoss	1:100	04.06.1937
Grundriss 1. Obergeschoss	1:100	04.06.1937
Grundriss 2. Obergeschoss	1:100	04.06.1937
Schnitte	1:100	04.06.1937
Querschnitt	1:100	04.06.1937
Ansichten	1:100	04.06.1937

## 16 Kesselhaus mit Schornstein



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

Errichtung eines Holzaufbau auf dem Dach

Lageplan

1:1000

14.01.1920

## 16 Kesselhaus mit Schornstein





-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation



Bild 20 Ansicht von Nordosten

(DSC 7254)



Bild 21 Ansicht von Norden

(DSC 7255)



## 16 Kesselhaus mit Schornstein

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**

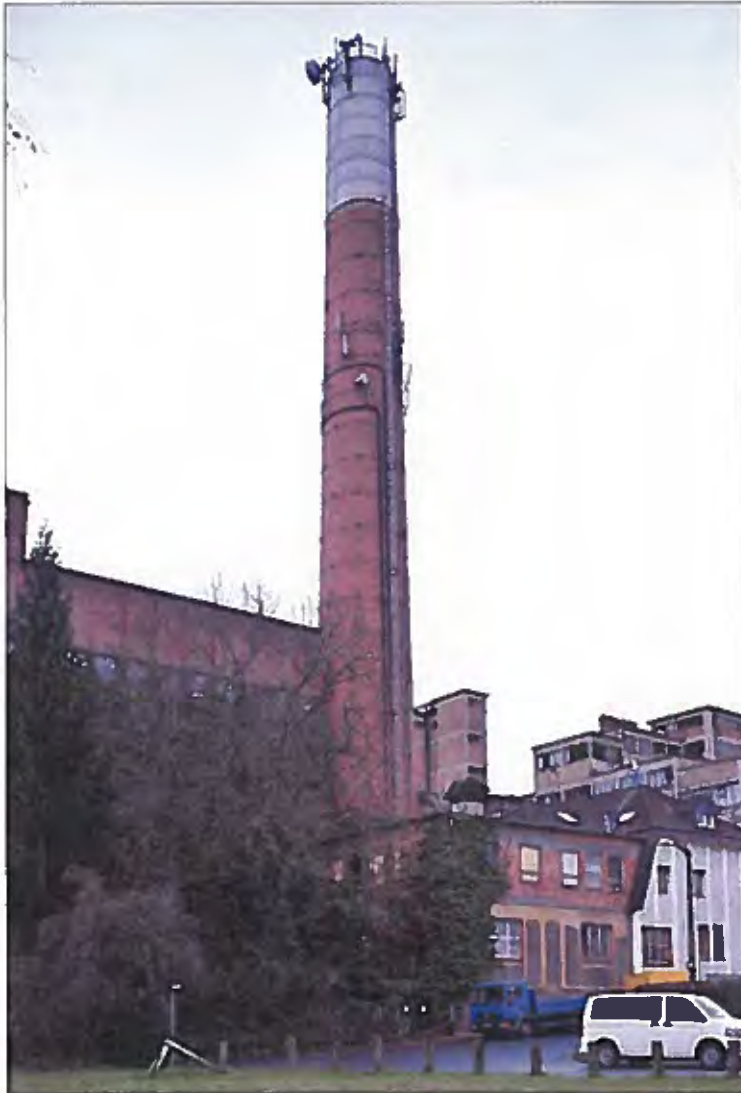


Bild 22 Ansicht von Südosten

(DSC 7248)

## 17 Transportanlage





- Einführung
- Dokumentation**
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Erste Ausbauphase (1899–1920)	
<b>Entwicklung</b>	1922	Umbau der Kohlenförderbahn
		23.06.1922    Bauantrag
	08.01.1925    Baugenehmigung	
	1924	Fundamentierung einer Kohlenförderbahn
08.03.1924    Bauantrag		
31.07.1924    Baugenehmigung		
<b>Ingenieur</b>	Bernhard P.A. Schmidt	
<b>Hersteller</b>	-	
<b>Datierung</b>	Auf dem Lageplan von 1901 ist die Transportanlage mit 1899 datiert.	

## 17 Transportanlage



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Umbau der Kohlenförderbahn</b>		
Grundrisse, Ansichten, Schnitte	1:100, 1:200	o.D.
<b>Fundamentierung einer Kohlenförderbahn</b>		
Lageplan	1:1000	08.04.1924
Fundamentplan	1:200	08.04.1924
Grundrisse, Schnitte	1:100, 1:200	08.04.1924

## 17 Transportanlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 23 Ansicht von Südosten

(DSC 7270)



Bild 24 Ansicht von Süden

(DSC 7263)

## 17 Transportanlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 25 Ansicht von Südosten

(DSC 7266)

## 17 Transportanlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 26 Ansicht von Südosten

(DSC 7267)



Bild 27 Ansicht von Südwesten

(DSC 7276)

## 17 Transportanlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 28 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7273)

## 18 Hackerei



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Bauepoche

Zweite Ausbauphase (1920–1945)

### Entwicklung

- 1922 Errichtung einer Holzerkleinerungsanlage  
18.09.1922 Bauantrag  
02.11.1922 Bauehnenigung
- 1936 Errichtung der Gaserzeugungsanlage  
11.05.1936 Bauantrag
- 1959 Einbau eines Zellstofftechnikraumes  
19.10.1959 Bauehnenigung
- 1962 Vergrößerung der Transportöffnung im  
Hackereigebäude
- 1968 Anbau eines Stahlbetongerüsts für  
Wabag-Filter  
02.12.1968 Bauehnenigung

### Ingenieur

Bernhard P.A. Schmidt

### Hersteller

-

### Datierung

Bauakten





-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung Holzerkleinerungsanlage</b>		
Lageplan	1:1000	18.09.1922
Grundriss	o.M.	18.09.1922
Grundrisse	1:100	18.09.1922
Schnitte	1:100	18.09.1922
Ansichten	1:100	18.09.1922
Ansichten	1:100	18.09.1922
<b>Errichtung Gaserzeugungsanlage</b>		
Lageplan	o.M.	11.05.1936
Grundriss Kellergeschoss	1:100	11.05.1936
Grundriss Erdgeschoss	1:100	11.05.1936
Grundriss Bühnengeschoss	1:100	11.05.1936
Schnitte	1:100	11.05.1936
Ansichten	1:100	11.05.1936
Ansichten	1:100	11.05.1936
<b>Einbau eines Zellstofftechnikraumes</b>		
Grundriss	1:50	25.06.1959

## 18 Hackerei

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 29 Ansicht von Osten

(DSC 7277)



Bild 30 Ansicht von Norden

(DSC 7278)

## 18 Hackerei

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation





Bild 31 Ansicht von Westen

(DSC 7281)

## 19 Kalender



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	<b>Zweite Ausbauphase (1920–1945)</b>	
<b>Entwicklung</b>	<b>1928</b>	<b>Anbau eines Lagerhauses an Gebäude 1</b>
	15.12.1928	Bauantrag
	21.05.1929	Baugenehmigung
<b>Ingenieur</b>	-	
<b>Hersteller</b>	-	
<b>Datierung</b>	<b>Bauakten</b>	

## 19 Kalendar

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 32 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7258)

## 19 Kalendar

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 33 Ansicht von Südwesten

(DSC 7264)





Bild 34 Ansicht von Südosten

(DSC 7270)

## 20 Filzwäsche



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Zweite Ausbauphase (1920–1945)
Entwicklung	-
Ingenieur	-
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1938 taucht das Gebäude erstmals auf.

## 20 Filzwäsche

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 35 Ansicht von Westen

(DSC 7260)




Bild 36 Ansicht von Südwesten

(DSC 7263)



## 21 Gaskraft-Anlage



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Zweite Ausbauphase (1920–1945)		
Entwicklung	1938	Umbau	
		21.10.1938	Bauantrag
		13.12.1938	Baugenehmigung
Ingenieur	-		
Hersteller	-		
Datierung	Auf einem Lageplan von 1922 taucht erstmals die Gaskraftzentrale auf.		

## 21 Gaskraft-Anlage



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

<b>Planinhalt</b>	<b>Maßstab</b>	<b>Datum</b>
<b>Umbau</b>		
Lageplan	o.M.	30.11.1938
Lageplan	1:1000	07.10.1938
Grundrisse, Ansichten, Schritte	1:100	06.09.1938

## 21 Gaskraft-Anlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 37 Ansicht von Osten

(DSC 7261)







Bild 38 Ansicht von Süden

(DSC 7262)

## 22 Spritfabrik



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Zweite Ausbauphase (1920–1945)	
<b>Entwicklung</b>	1929	Aufbau für Laboratorium
		16.12.1929    Bauantrag
	25.02.1930    Baugenehmigung	
	1936	Erweiterung
		29.07.1936    Bauantrag
		01.09.1936    Baugenehmigung
	1937	Anbau
15.04.1937    Baugenehmigung		
Anbau		
17.04.1937    Bauantrag		
14.06.1938    Baugenehmigung		
1947	Vergrößerung des Laboratorium	
	14.04.1947    Bauantrag	
	25.05.1937    Baugenehmigung	
<b>Ingenieur</b>	Bernhard P.A. Schmidt	
<b>Hersteller</b>	-	
<b>Datierung</b>	Auf einem Lageplan von 1928 taucht die Spritfabrik erstmals auf.	






-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Aufbau für Laboratorium</b>		
Lageplan	1:1000	16.08.1929
Schnitte	1:100	16.12.1929
Grundrisse	1:100	16.12.1929
<b>Erweiterung</b>		
Lageplan	1:1000	29.07.1936
Grundrisse	1:100	29.07.1936
Schnitte	1:100	29.07.1936
Ansichten	1:100	29.07.1936
<b>Anbau</b>		
Lageplan	o.M.	23.02.1937
Grundriss	1:100	13.02.1937
Schnitte	1:100	23.02.1937
Ansichten I	1:100	25.01.1937
Ansichten II	1:100	25.01.1937
<b>Anbau</b>		
Lageplan	o.M.	11.05.1937
Grundrisse	1:100	11.05.1937
Schnitte	1:100	11.05.1937
Ansicht	1:100	11.05.1937
Ansicht	1:100	11.05.1937

## 22 Spritfabrik



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

#### **Vergößerung des Laboratorium**

Grundriss

1:100

10.05.1937

Ansichten

1:100

14.04.1937

Schnitte

1:100

14.04.1937

## 22 Spritfabrik

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 39 Ansicht von Osten

(DSC 7298)



Bild 40 Ansicht von Südwesten

(DSC 7300)

## 22 Spritfabrik

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 41 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7302)






Bild 42 Ansicht von Norden

(DSC 7388)



## 24 Kesselhaus Erweiterung



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche

Zweite Ausbauphase (1920–1945)

Entwicklung

1934 Errichtung eines Speisewasserbehälters  
08.01.1934

Errichtung einer Fabrikationswasserfilteranlage  
(Anbau an das Kesselhaus)

07.1934 Bauantrag

31.07.1934 Baugenehmigung

1936 Erweiterung

04.07.1936 Bauantrag

30.07.1936 Baugenehmigung

1937 Umfassungswände und Überdachung des  
Filterraumes (Anbau an den Filterraum)

Ingenieur

-

Hersteller

-

Datierung

Die ersten Erweiterungen am Kesselhaus tauchen 1922  
in den Lageplänen auf.

## 24 Kesselhaus Erweiterung



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung einer Fabrikationswasserfilteranlage</b>		
Lageplan	1:1000	1930
Grundrisse, Ansicht, Schnitt	1:100	11.06.1934
<b>Erweiterung</b>		
Lageplan	o.M.	o.D.
Ansichten, Schnitt	1:50	06.1936
Grundrisse, Schnitte	1:100	03.04.1936
<b>Umfassungswände und Überdachung des Filterraumes</b>		
Lageplan	o.M.	18.12.1937
Ansichten, Schnitt	1:100	15.11.1937
Grundrisse	1:50	15.11.1937

## 24 Kesselhaus Erweiterung

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 43 Ansicht von Südwesten

(DSC 7276)



Bild 44 Ansicht von Südosten

(DSC 7251)

## 24 Kesselhaus Erweiterung



- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 45 Ansicht von Osten

(DSC 7246)



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

**Bauepoche**

Zweite Ausbauphase (1920–1945)

**Entwicklung**

- 1937** Überbauung der Bleicherei und Neubau eines Bleichereiturms
  - 25.11.1937 Baugenehmigung
  - 30.08.1938 Bauantrag Nachtrag
  - 10.11.1938 Baugenehmigung Nachtrag
  
- 1943** Einbau einer Decke über Chlortankgrube
  - 08.12.1943 Bauantrag
  - 07.06.1944 Baugenehmigung
  
- 1955** Erweiterung durch Anbau einer Quirrhütte
  - 12.04.1955 Bauantrag
  - 15.08.1955 Baugenehmigung

**Ingenieur**

Bernhard P.A. Schmidt


**Hersteller**

-

**Datierung**

Bauakten



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung Bleichereiturm</b>		
Grundriss Kellergeschoss	1:100	07.10.37
Grundriss Erdgeschoss	1:100	07.10.37
Grundriss 1.Obergeschoss a	1:100	07.10.37
Grundriss 1.Obergeschoss b	1:100	07.10.37
Grundriss 2.Obergeschoss	1:100	07.10.37
Grundriss 3.Obergeschoss	1:100	07.10.37
Grundriss 4.Obergeschoss	1:100	07.10.37
Längsschnitt Ost	1:100	07.10.37
Längsschnitt Ostfeld	1:100	07.10.37
Schnitte durch die bestehende Bleicherei	1:100	07.10.37
Ansicht von Osten	1:100	07.10.37
Ansicht von Westen	1:100	07.10.37
<b>Einbau einer Decke über Chlortankgrube</b>		
Lageplan	1:1000	21.01.1942
Grundriss Erdgeschoss	1:100	08.12.1943
Ansicht	1:100	08.12.1943
<b>Erweiterung durch Anbau einer Quirrhütte</b>		
Lageplan	1:250	07.04.1955
Grundrisse, Schnitte	1:100	12.04.1955
Ansichten	1:100	12.04.1955

## 25 Thorne-Bleiche

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 46 Ansicht von Südosten

(DSC 7314)

## 25 Thorne-Bleiche

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 47 Ansicht von Nordosten

(DSC 7294)



## 25 Thorne-Bleiche

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 48 Ansicht von Norden

(DSC 7293)



Bild 49 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7291)

## 25 Thorne-Bleiche

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**







Bild 50 Ansicht von Südwesten. Durchfahrt

(DSC 7299)

## 26 Holzschuppen



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bau epoche

Zweite Ausbauphase (1920–1945)

Entwicklung

-

Ingenieur

-

Hersteller

-

Datierung

In einem Lageplan von 1936 ist an dieser Stelle erstmals eine Lagerhalle verzeichnet.

## 26 Holzschuppen

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**







Bild 51 Ansicht von Osten

(DSC 7279)

## 27 Bleicherei II






-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)	
Entwicklung	1958	Errichtung
		28.02.1958    Bauantrag
		14.02.1962    Baugenehmigung
Ingenieur	Erwin Peter Lenz, Frankfurt	
Hersteller	-	
Datierung	Bauakten	

## 27 Bleicherei II



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

#### Errichtung

Lageplan

1:500

15.03.1954

Schnitte

1:100

15.04.1954

Grundrisse

1:100

15.04.1954

Ansichten

1:100

15.04.1954

Ansichten

1:100

15.04.1954

## 27 Bleicherei II

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 52 Ansicht von Norden

(DSC 7292)



Bild 53 Ansicht von Südosten

(DSC 7297)

## 27 Bleicherei II

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation



Bild 54 Ansicht von Südwesten

(DSC 7301)



Bild 55 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7287)







## 28 Kocherei II



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)	
Entwicklung	1951	Errichtung
	10.11.1951	Bauantrag
	14.02.1972	Baugenehmigung
Ingenieur	Erwin Peter Lenz, Frankfurt	
Hersteller	-	
Datierung	Bauakten	



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung</b>		
Lageplan	1:500	15.03.1954
Grundriss 0 und -50 m	1:100	15.04.1954
Grundriss +5,50 m	1:100	15.04.1954
Grundriss +12 m	1:100	15.04.1954
Grundriss +21,30 m	1:100	15.04.1954
Querschnitt	1:100	15.04.1954
Ansicht von Norden	1:100	15.04.1954
Ansicht von Westen	1:100	15.04.1954

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 56 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7290)



Bild 57 Ansicht von Westen

(DSC 7284)

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 58 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7282)



Bild 59 Ansicht von Südwesten

(DSC 7306)

## 28 Kocherei II

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**







Bild 60 Ansicht von Südwesten

(DSC 7305)

## 29 Separation II



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)	
Entwicklung	1958	Errichtung
		28.02.1958    Bauantrag
		14.02.1962    Baugenehmigung
Ingenieur	Erwin Peter Lenz, Frankfurt	
Hersteller	-	
Datierung	Bauakten	



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

**Planinhalt****Maßstab****Datum****Errichtung**

Lageplan	1:500	02.1954
Grundriss Kellergeschoss	o.M.	15.04.1954
Grundriss -0,6 m	o.M.	15.04.1954
Grundriss +3 m	o.M.	15.04.1954
Grundriss +7,5 m	o.M.	15.04.1954
Grundriss +17,5 m	o.M.	15.04.1954
Grundriss +22 m	1:100	15.04.1954
Längsschnitt	1:100	15.04.1954
Querschnitt	1:100	15.04.1954
Nordansicht	1:100	15.04.1954
Westansicht	1:100	15.04.1954
Ostansicht	1:100	15.04.1954
Ansicht von der Kocherei	1:100	15.04.1954

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 61 Ansicht von Westen

(DSC 7303)



Bild 62 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7302)



- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**





Bild 63 Ansicht von Südwesten

(DSC 7300)

## 30 Ätznatronlaugestation






-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)
<b>Entwicklung</b>	1958 Errichtung der Ätznatronlaugestation 28.02.1958 Bauantrag 29.04.1960 Baugenehmigung
<b>Ingenieur</b>	Erwin Peter Lenz, Frankfurt
<b>Hersteller</b>	-
<b>Datierung</b>	Bauakten

## 30 Ätznatronlaugestation



-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Errichtung</b>		
Lageplan	1:500	15.03.1954
Grundriss	1:100	16.04.1951
Dachuntersicht	1:100	16.04.1951
Schnitte	1:100	19.04.1951
Ansicht	1:100	19.04.1951
Ansichten	1:100	19.04.1951

## 30 Ätznatronlaugestation

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 64 Ansicht von Norden

(DSC 7292)







Bild 65 Ansicht von Südosten

(DSC 7297)

## 31 Lackiererei



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche

Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)

Entwicklung

1955 Errichtung der Hackholzvorbereitung  
29.01.1955 Bauantrag  
08.06.1955 Baugenehmigung

Ingenieur

-

Hersteller





-

Datierung

Bauakten

## 31 Lackiererei



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

**Errichtung der Hackholzvorbereitung**  
Ansichten, Schnitt

1:100

25.01.1955

## 31 Lackiererei

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 66 Ansicht von Osten

(DSC 7280)

## 32 Wasserstation







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)
Entwicklung	1968 Erweiterung des Wasserstationsgebäudes 09.08.1968 Bauantrag 29.11.1968 Baugenehmigung
Ingenieur	Phrix-Bauabteilung
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1954 taucht erstmals ein Wasserbetriebswerk auf.



## 32 Wasserstation



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

Planinhalt	Maßstab	Datum
<b>Erweiterung des Wasserstationsgebäudes</b>		
Lageplan	1:500	25.03.1959
Grundriss, Ansichten, Schnitte	1:50, 1:100	05.08.1968

## 32 Wasserstation





-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation



Bild 67 Ansicht von Norden

(DSC 7265)




Bild 68 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7273)

### 33 Turbinenhalle







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)	
<b>Entwicklung</b>	1956	Entwurf für die Erweiterung der Energiezentrale (Turbinenhauserweiterung nicht ausgeführt)
<b>Ingenieur</b>	-	
<b>Hersteller</b>	-	
<b>Datierung</b>	Auf einem Lageplan von 1959 taucht erstmals die Turbinenhalle auf.	

### 33 Turbinenhalle



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

#### Planinhalt

#### Maßstab

#### Datum

#### Erweiterung Energiezentrale

1. Bauabschnitt (ausgeführt)

Grundrisse, Schnitte

1:100

05.04.1956

Straßenansicht

1:100

09.02.1956

### 33 Turbinenhalle

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 69 Ansicht von Südosten

(DSC 7312)

## 34 Spritfabrik Erweiterung



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)	
Entwicklung	1960	Errichtung 29.07.1960      Baugenehmigung
Ingenieur	Erwin Peter Lenz, Frankfurt	
Hersteller	-	
Datierung	Bauakten	

## 34 Spritfabrik Erweiterung



-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

Lageplan	1:500	15.03.1954
Ansichten	1:100	18.03.1952
Grundrisse	1:100	15.04.1954
Detailpläne		

## 34 Spritfabrik Erweiterung

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- Fotodokumentation



Bild 70 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7302)






Bild 71 Ansicht von Norden

(DSC 7288)



## 35 Rohrlager



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)
Entwicklung	-
Ingenieur	-
Hersteller	-
Datierung	Auf einem Lageplan von 1959 taucht hier ein Gebäude auf.

## 35 Rohrlager

-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  **Fotodokumentation**






Bild 72 Ansicht von Süden

(DSC 7262)

## 36 Kesselgebäude







-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

<b>Bauepoche</b>	Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)		
<b>Entwicklung</b>	1955	Errichtung 10.09.1955	Baugenehmigung
<b>Ingenieur</b>	-		
<b>Hersteller</b>	-		
<b>Datierung</b>	Bauakten		

## 36 Kesselgebäude



-  Einführung
-  Dokumentation
-  **Planverzeichnis**
-  Fotodokumentation

### Planinhalt

### Maßstab

### Datum

#### Errichtung

Lageplan

1:500

02.1954

Fundamentplan

1:100

10.06.1955

## 36 Kesselgebäude

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 73 Ansicht von Westen

(DSC 7304)

## 36 Kesselgebäude

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 74 Ansicht von Nordwesten

(DSC 7284)





Bild 75 Ansicht von Norden

(DSC 7290)

## 37 Transportanlage



-  Einführung
-  **Dokumentation**
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation

Bauepoche

Nachkriegszeit bis heute (nach 1945)

Entwicklung

-

Ingenieur

-

Hersteller

-

Datierung

In einem Lageplan von 1954 taucht an dieser Stelle erstmals eine Transportanlage auf.

## 37 Transportanlage





-  Einführung
-  Dokumentation
-  Planverzeichnis
-  Fotodokumentation



Bild 76 Ansicht von Westen

(DSC 7282)



Bild 77 Ansicht von Norden

(DSC 7283)



## 37 Transportanlage

- Einführung
- Dokumentation
- Planverzeichnis
- **Fotodokumentation**



Bild 78 Ansicht von Westen

(DSC 7281)